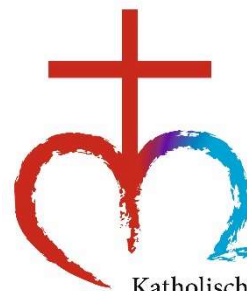


Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 10. bis 18. September 2022



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

24. Sonntag im Jahreskreis: Ex 32,7-11.13-14 / 1 Tim 1,12-17 / Lk 15,1-32

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

es verstößt gegen die guten Sitten, dass Jesus sich mit Sündern an einen Tisch setzt. Jesus entgegnet den aufgebracht Pharisäern mit drei Gleichnissen, die ihr Gottesbild gründlich in Frage stellen. Weil es in den drei Geschichten um Verlorenes und Wiedergefundenes geht, ist diese Lukasstelle auch schon als „Fundbüro“ betitelt worden. Bei den drei Erzählungen vom verlorenen Schaf, der verlorenen Drachme und dem verlorenen Sohn geht es im Kern um die Offenbarung der Liebe Gottes, die weitaus größer ist, als sie sich der Mensch überhaupt vorstellen kann. Gott geht dem Menschen bis in die entlegensten Winkel nach und freut sich über jeden, der sich von ihm finden und heimführen lässt.

Diese Gleichnisse stoßen allerdings gegen die geltende Glaubensauffassung, die keinen Gott kennt, der dem Sünder nachgehen würde. Vielmehr kursierte unter den Pharisäern der Satz: „Im Himmel herrscht Freude über den entlarvten Sünder, der von Gott verworfen wird“. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn offenbart uns Jesus einen Gott, der wie ein Vater mit unseren menschlichen Schwächen geduldig und liebevoll umzugehen versteht. Er lässt es geschehen, dass wir auf Abwege geraten und gibt jedem die Zeit, die er zur Reifung und Umkehr benötigt. Zu Zeiten Jesu war die Undankbarkeit eines Kindes den Eltern gegenüber schlimmer als der Versuch des Sklaven, seinen Herrn zu töten. Was den Vater am meisten schmerzte, ob er der herzlosen Forderung des Sohnes nach dem Erbteil entsprach oder nicht, war der Verlust seines Kindes. Jetzt sah ihn der Vater kommen, den Sohn, der Schiffbruch erlitten hatte und durch Leiderfahrung zur Besinnung gekommen war. Für Jesu Zuhörer war klar, dass jetzt die Strafe auf den Fuß folgen musste. Wie überraschend war da die Vergebung des Vaters. Aber die Vergebung hat ein unterschiedliches Maß. Sie wird oft nur zögerlich

© pfarrbriefservice.de



gewährt, zumeist sind Bedingungen an sie geknüpft. In einer Art Erpressung lassen wir den anderen spüren, dass er auf immer in unserer Schuld steht. Aber mit dem Vater, den Jesus verkündet, ist durch die Vergebung der Schuldschein

zerrissen, die Schuld getilgt, als hätte es sie niemals gegeben, und die Freude ist groß. Angetan mit allen denkbaren Insignien, die der Orient für den Erben eines wohlhabenden Hauses zu bieten hat, wird dieser in den Festsaal geleitet.

Das Gleichnis vom barmherzigen Vater hat kein formales Ende. Wir wissen nicht, ob der ältere Sohn, nachdem er seinem Ärger Luft gemacht hat, schließlich doch noch versöhnungsbereit den Festsaal betritt oder nicht. Das bleibt offen. Vielleicht möchte uns Lukas herausfordern. Spüren wir in uns nach, ob wir an Stelle des älteren Sohnes den Festsaal betreten würden oder ob wir mit verstocktem Herzen in der Kälte der Nacht draußen verharren. Wie immer wir uns auch entscheiden. Für uns alle gilt das großartige Wort des Vaters: „Mein Kind, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist auch dein“ (Lk 15,31).

Ihr und Euer

Thomas Jellek, Pf.

Gottesdienste

Samstag, 10. September

- 9.00 **B Marienmesse**
- 15.30 **B Beichtgelegenheit** (Pfarrer Jablonka)
- 17.00 **U Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 11. September – 24. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Maternus, Bischof von Köln

- 8.30 **B Hl. Messe**
- 10.00 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 11.00 **U Familienmesse**
- 11.00 **B Hl. Messe**

Montag, 12. September – Mariä Namen

- 18.00 **B Hl. Messe**

Dienstag, 13. September – Hl. Johannes Chrysostomus

- 9.00 **B Frauenmesse**
- 17.15 **B Gebet für Priester und um geistliche Berufe**
- 18.00 **B Hl. Messe**

Mittwoch, 14. September – Kreuzerhöhung

- 9.00 **U Frauenmesse** anschließend Frühstück im Jägerhof
- 15.00 **U Hl. Messe im Seniorenzentrum Kolhagenstraße**
- 18.00 **B Hl. Messe**

Donnerstag, 15. September

- 18.00 **B Hl. Messe**

Freitag, 16. September – Hl. Cyprian; Hl. Kornelius, Papst

- 18.00 **B Hl. Messe**

Samstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen; Hl. Robert Bellarmin

- 9.00 **B Marienmesse**
- 11.00 **B Wortgottesdienst zum 50. Jubiläum der Kita Am Mönchgraben** in der Kita (Am Mönchgraben 47)
- 14.30 **B Tauffeier**
- 15.30 **B Beichtgelegenheit** (Pfarrer Steinfort)
- 17.00 **U Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Lambert von Maastricht

- 8.30 **B Hl. Messe**
- 10.00 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 11.00 **U Familienmesse**
- 11.00 **B Hl. Messe**

Kollekten

Die Kollekten am Wochenende 10./11. September 2022 sind für den Welttag der Kommunikationsmittel.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
Pfarrcaritas Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSDEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath/Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Nachrichten



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken. 2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWirGemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 20. Juni 2022 – Für das Erzbistum Köln + Rainer Maria Card. Woelki – Erzbischof von Köln

Caritas-Sonntag am 18. September

Überweisungsträger der Pfarrcaritas liegen ab sofort in den Kirchen aus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Jede Spende hilft!



Frühstück der kfd Benrath nach der Frauenmesse

Herzliche Einladung der kfd Benrath an alle Frauen zum traditionellen Frühstück im Cäcilienstift im Anschluss an die Frauenmesse am **Dienstag, den 13. September**. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Klönfrühstück der kfd Urdenbach

Herzliche Einladung der kfd Urdenach zum Klönfrühstück nach der Frauenmesse am **Mittwoch, den 14. September**, im Jägerhofsaal. Bitte bringen Sie ein eigenes Gedeck mit. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zur „Kirche kunterbunt“



Was ist „Kirche kunterbunt“? Kirche kunterbunt ist Kirche für Kinder und Erwachsene. Als Familie kann man entdecken, dass Kirche

auch anders sein kann. In Workshops finden wir gemeinsam heraus, dass biblische Themen auch heute noch Spaß machen und uns viel sagen können. Kirche kunterbunt ist kreativ und lebendig! Wir gestalten „Kirche kunterbunt“ gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Gemeinde in Garath/Hellerhof.

Das Treffen für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren dauert zwei bis drei Stunden. Nach einer Ankommenszeit gibt es einen kurzen Einstieg ins Thema, im Anschluss verschiedene Workshops, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Danach feiern wir zusammen Gottesdienst und enden mit einem gemeinsamen Imbiss.

Wir starten am 25. September, von 14.00 bis etwa 17.00 Uhr im Johanneshaus, Carlo-Schmid-Str. 21, 40595 Düsseldorf. Dieses Mal dreht sich alles rund um das Thema „Familie“.

Bei (Rück-)Fragen oder für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf, anne.kricheldorf@kkbu oder 0171 / 9 57 09 26.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch und Ihnen Kirche und Gottesdienst einmal bunt und anders zu gestalten!!

Weinnachmittag der Frauen an St. Cäcilia

Herzliche Einladung an alle zum Weinnachmittag und -abend am **Freitag, den 16. September**, ab 17.00 Uhr im Cäcilienstift, bei schönem Wetter draussen! Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Miteinander!

Präventionsschulungen in unserem Seelsorgebereich



Sie haben sicher davon gehört, dass das Erzbistum Köln ein Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- und

hilfsbedürftigen Erwachsenen vor sexueller Gewalt entwickelt hat. Auch wir als Seelsorgebereich haben ein eigenes Schutzkonzept erstellt, was Information und Handlungssicherheit bieten soll. Im Rahmen dieses Konzeptes und im Rahmen einer Kultur der Achtsamkeit, haben wir uns verpflichtet, unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen auf diesem Gebiet zu schulen. Gerne dürfen sich aber auch alle Interessierten zu dieser Schulung anmelden.

Die Schulungen finden im Familienzentrum Am Mönchgraben, Am Mönchgraben 47, 40597 Düsseldorf, an folgenden Terminen statt:

Samstag, 29. Oktober 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
(Anmeldeschluss: 20. Oktober 2022)

Samstag, 12. November 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
(Anmeldeschluss: 03. November 2022)

Samstag, 03. Dezember 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
(Anmeldeschluss: 24. November 2022)

Neben pädagogischen Themen wie Nähe und Distanz und damit verbundenen Grenzüberschreitung(en), Sensibilisierung für Gefahrenmomente und begünstigte Situationen wird es auch um Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt und um rechtliche Bestimmungen gehen. Ein weiterer wichtiger Teil der Schulung wird das Thema Prävention und Schutzstrukturen in der Institution sein. Hierzu gehört auch die Intervention bei Vermutungsfällen und das dazugehörige Kommunikations- und Krisenmanagement.

Durchgeführt wird die Schulung von Anne Kricheldorf, Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft im Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach und Schulungsreferentin zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Erzbistum Köln.

Wenn Sie noch inhaltliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf unter anne.kricheldorf@kkbu.de oder 0171 / 9 57 09 26.

Die Anmeldung, mit Name, Anschrift und Telefonnummer, senden Sie bitte an das Pastoralbüro unter pastoralbuero@kkbu.de oder telefonisch unter 0211 / 71 93 93.

Christlicher Meditations- und Gesprächskreis

Der christliche Meditations- und Gesprächskreis lädt am **Donnerstag, den 15. September**, herzlich ein zum Austausch über das Thema »Ihr seid das Salz der Erde« (Mt 5,13) – *Zu sich selbst stehen, Berufung leben*. Der Kreis trifft sich von 18.30 bis 20.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3. Teilnahmebeitrag: 6,00 €. / Leitung: Brigitte Krings. Bitte beachten Sie bitte die aktuellen Hygienebestimmungen.



Prummekirmes der Schützenbruderschaft St. Cäcilia

Herzliche Einladung zur „Prummekirmes“ im Dorf vom 9. bis 11. September! Rund um den Benrather Marktplatz und in der Hauptstraße laden viele schöne Stände zum Bummeln ein. Bei leckerem Schumacher-Alt und Füschen-Pils, sowie feinen Weinen des Weingutes Schwörer Durbach freuen wir uns auf gemütliche gemeinsame Stunden mit Ihnen und Euch bei täglich wechselnder Live-Musik.

Am **Freitag, den 9. September**, laden wir ab 15.00 Uhr herzlich zur Teilnahme am Bürgerkönigsschießen auf dem Marktplatz ein.

Ihre und eure Schützenbruderschaft St. Cäcilia

Kontaktbüro Urdenbach

Das Kontaktbüro in Urdenbach ist am Freitag, den 16. September **geschlossen**.

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen:

Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02



Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 – Fax 0211 / 7 18 55 14
Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Redaktionsschluss für Textbeiträge und Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr